

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 24

Artikel: Saisonkritik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469000>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

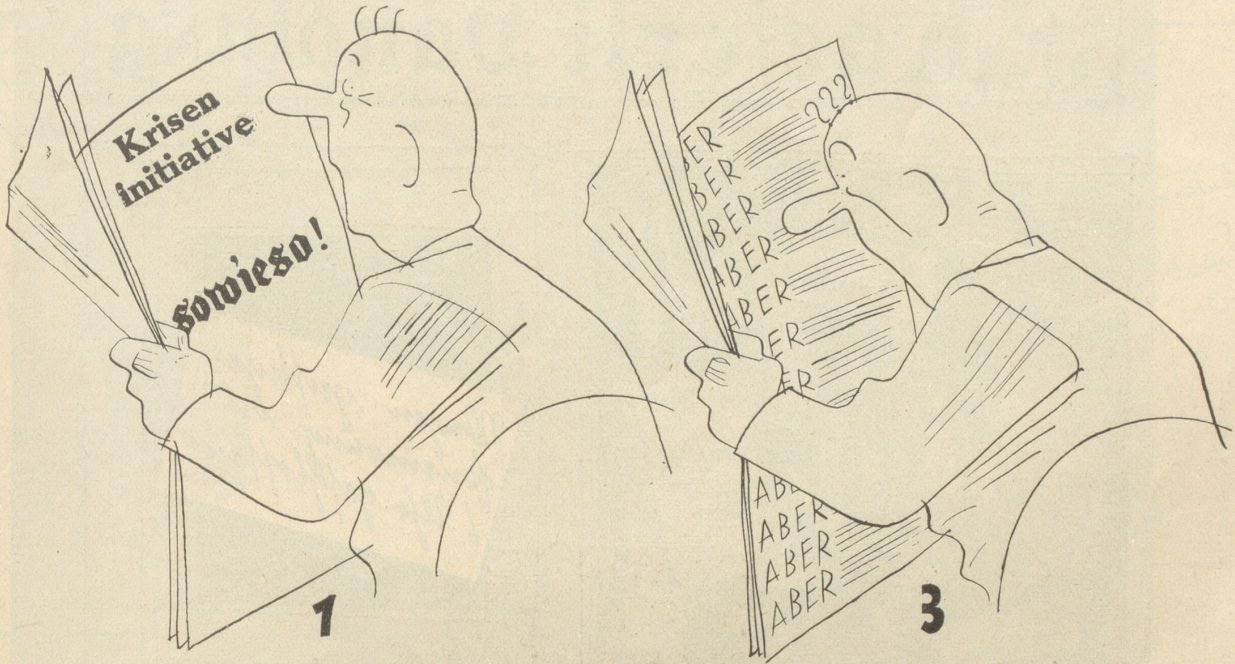
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

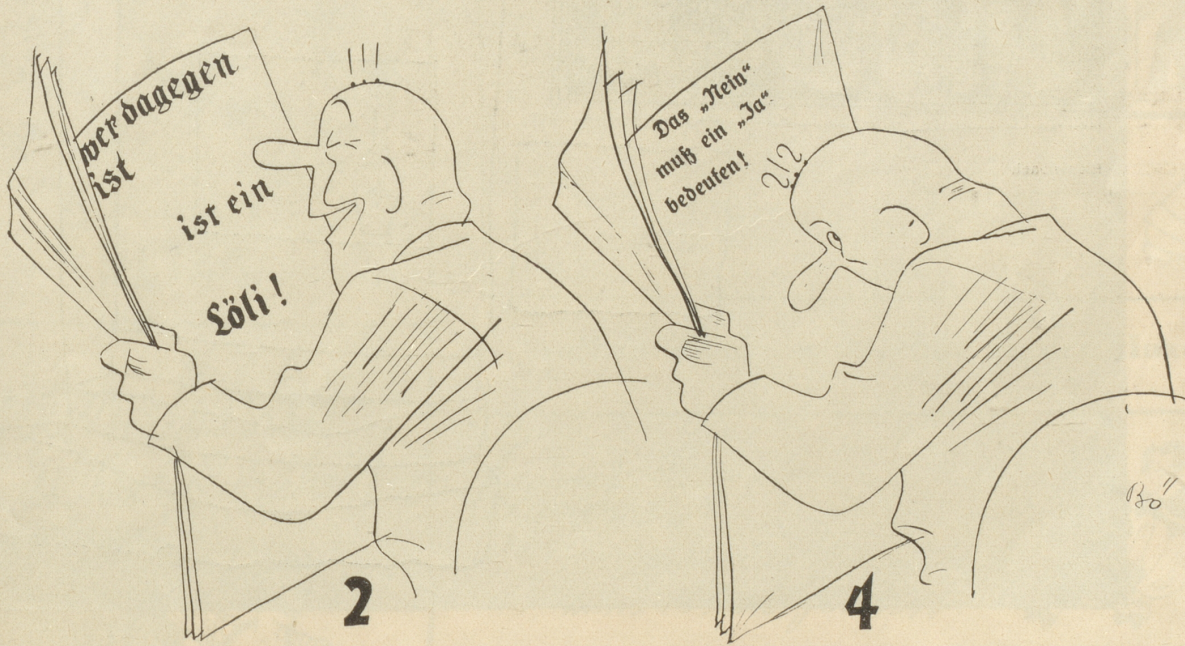
Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die klar Stellignahm freut mich!

Warum bringets jetz plötzlich meh Aber als Haber?



„Sehr richtig! Bravo!“

Aha — und das „Ja“ jedefall ein „Nein“. Jetzt chumm i allmählig drus!

Wink des Schicksals

An einer Wohltätigkeits-Veranstaltung, an der selbstverfertigte Arbeiten aus gemeinnützigen Anstalten und Sanatorien verlost wurden, gewann meine Freundin, die sich als Schriftstellerin und Dichterin betätigt — einen Papierkorb.

Wilmei

(... mir passierte letzthin auch so ein Glücksfall: ich gewann einen — Maulkorb! - Der Setzer.)

Saisonkritik

Früecher sind die Kurgäst ine Lade ine cho, händ eppes kauft für 2—3 Franke, händ en Föifliber uf de Ladetische anegschmisse, und vom Usegeld kein Düt welle wüsse.

Hüt chomets mit eme alte Bergstockspitz, wons uf der Stross gfunde händ, und fröget im Sportgschäft, was mer für dä zahle!

-ätti

RESTAURANT
DU NORD
 am Bahnhofplatz ZÜRICH / Familie Steffen